

# Humorvoller Saisonstart

**BÜHNE** – Am Eröffnungsabend der neuen Saison im Trottentheater Neuhausen gab es viel zu lachen, denn Stéphanie Berger plauderte aus dem Nähkästchen.

Simone Ullmann

**Neuhausen.** Eine karge Bühne – lediglich mit einem schwarzen Sessel, einer Gitarre, einer Leinwand und einem Rednerpult mit Wasserglas und Medikamentenfläschchen ausgestattet. Viel mehr braucht die Komikerin Stéphanie Berger nicht, denn mit ihrer Bühnenpräsenz und ihren persönlichen Anekdoten füllt sie die Bühne und hat das Publikum vom ersten Moment an in der Tasche.

## Ein Gag nach dem anderen

Mit ihrem Programm «No Stress, No Fun!» eröffnet Stéphanie Berger am Samstag die neue Saison des Trottentheaters Neuhausen. Die Erwartungen an die bekannte Komikerin sind gross, konnte sie doch auch mit ihren beiden vergangenen Produktionen das Neuhausener Publikum begeistern. Doch sie wird diesen Erwartungen gerecht.

Gekonnt schlüpft sie in verschiedene Rollen, spricht über ihr Single-Dasein, das Leben als Mami und den damit verbundenen Stress. Und liegen die Nerven wieder einmal blank und die Wut kocht über, weil ihr Ex per sms Schluss gemacht hat, greift sie zu Notfalltropfen – «Ich glaube zwar nicht, dass sie wirken, aber sie enthalten wenigstens Alkohol» – oder widmet sich der Kunst des Origami, des kunstvollen Papierfaltens. Damit sich auch das Publikum zwischendurch wieder beruhigen kann, wird sanfte Entspannungsmusik eingespielt und Stéphanie Berger erscheint als schrulliges Medium Hortensia Pia Ramseier auf der Bühne. Die Therapeutin in Flussbett- und Bachblütentherapie führt Yogaübungen vor und bringt auch einen Fan aus dem Publikum dazu, auf der Bühne den bronzenden Hund zu



Das schrullige Medium Hortensia beschwört die Krafttiere des Publikums. Bilder: Simone Ullmann

imitieren. Sie plaudert offen über Männer und Bettgeschichten, und obwohl die Herren unter die Räder kommen, nimmt sie sich selber am meisten auf die Schippe. Ein Gag folgt auf den anderen. Es gibt keine Tabus – ausser Donald Trump, denn über Behinderte mache man keine Witze. Nichts scheint ihr peinlich zu sein. Dementsprechend ist das Publikum begeistert.

## Tiefgründiges Gesangstalent

Dass an ihrem Auftritt vieles spontan und nicht vorher geplant ist, fällt spätes-

tens dann auf, wenn die Zürcherin über ihre eigenen Witze lachen muss und sich bei ihrer Assistentin nach dem nächsten Akt erkundigt. Sie zeigt auf der Bühne aber nicht nur ihr loses Mundwerk, sondern auch eine tiefgründige Seite. So singt sie über die Männer, die sie beschützen und nicht unterdrücken sollen. Darüber, dass irgendwo immer eine Tür aufgehen wird, und als Zugabe ein berührendes Dankeslied an alle, die sie auf ihrem bisherigen Weg begleitet haben. Dabei gewährt sie Einblicke in ihr privates Fotoalbum.



Marlis und Hans Büsch aus Beringen: «Total herrlich, wie sich Stéphanie Berger selber auf die Schippe nehmen kann.»



Lu Hilgert und Verena Piguet aus Feuerthalen: «Diese Frau hat einfach Power. Der Abend war mega lässig.»



Verena Ruh (l.) und Karin Holdener aus Neuhausen: «Die Komikerin live zu erleben war super – ein gelungener Abend».